

## »Free the Cuban five!« aus US-Gefängnissen

Passend zum **Internationalen Tag der Menschenrechte** wird ein skandalöser Fall dargestellt, der in westlichen Medien totgeschwiegen wird. Fünf junge Kubaner wurden 1998 in Florida festgenommen, weil sie vor Ort exilkubanische Terrorgruppen ausgekundschaftet hatten, um zu verhindern, dass diese ihre gewalttätigen Aktionen gegen Kuba (z.B. Bombenanschläge) fortsetzen würden, indem sie die gesammelten Dokumente an den FBI weitergaben. Statt den exilkubanischen Gruppen das Handwerk zu legen wurden die Informanten ausfindig gemacht, inhaftiert und in Miami vor Gericht gestellt. In einem unfairen, u.a. von Amnesty International kritisierten Prozess, der menschenrechtliche Mindeststandards verletzte, wurden die 5 zu lebenslänglichen bzw. extrem langen Haftstrafen verurteilt. Bislang konnten lediglich zwei von ihnen nach ihrer langen und schwierigen Gefängniszeit in den USA nach Kuba zurückkehren...



**Am Mittwoch, 10.12.2014, um 19 Uhr**

**im Robert-Havemann-Saal im Haus der Demokratie und Menschenrechte**

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin >>> erreichbar z. B. vom S-, U- und Regionalbahnhof Alexanderplatz aus mit Traminie M4 sowie den Buslinien 142 und 200 (Haltestelle "Am Friedrichshain")

### GesprächspartnerInnen:

- **Azize Tank**, Mitglied des Deutschen Bundestages (Fraktion DIE LINKE), Sprecherin für Soziale Menschenrechte
- **H. Eberhard Schultz**, Menschenrechtsanwalt

Beide berichten von der internationalen Solidaritätswoche mit Teilnehmerinnen aus Ländern, darunter ParlamentarierInnen, Vertreterinnen von Menschenrechtsorganisationen, Kirchen und Verbänden, WissenschaftlerInnen an der sie im Juni in Washington, DC mitwirkten. Sie suchten eine Reihe Kongressabgeordneten auf, um von der US-Administration wenigstens eine humanitäre Lösung im Fall der Cuban Five zu erreichen.

Gezeigt wird einleitend der aktuelle kurze **Dokumentarfilm "Justice in London"** des kubanischen Regisseurs Roberto Chile über ein hochrangig besetztes internationales juristisches Hearing über den Fall der Cuban Five in London im März 2014.

**Weltweit** entwickelten Hunderte Komitees Solidaritätsaktionen. Zu den UnterstützerInnen gehören Nobelpreisträger wie Adolfo Pérez Esquivel (Argentinien), Nadine Gordimer (Südafrika), José Saramago (Portugal), **Günter Grass** (Deutschland) und Noam Chomsky (USA), Mikis Theodorakis und die US-amerikanische Schriftstellerin Angela Davis. Alljährlich finden in zahlreichen Ländern Aktionen und Kundgebungen zur Befreiung der CUBAN FIVE statt. Selbst vor dem Weißen Haus in Washington zeigen Demonstranten ihre Solidarität.

Weitere Fakten und Hintergrundinformationen über den Fall der Cuban Five: [www.miami5.de](http://www.miami5.de)



weydingerstr. 14-16 \* 10178 berlin  
tel.: +49 (0)30 - 24 00 93 38  
e-mail: [info@netzwerk-cuba.de](mailto:info@netzwerk-cuba.de)  
internet: [www.netzwerk-cuba.de](http://www.netzwerk-cuba.de)  
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04  
BIC: PBNKDEFF